

# Ein Hoch auf die deutsch-französische Freundschaft!

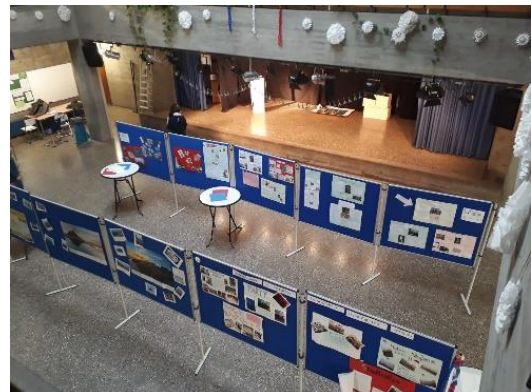
19.01.2019 – Der deutsch-französische Tag am Gymnasium Plochingen



Der Duft von französischem Gebäck schmeichelte der Nase, französische Lieder klangen in den Ohren, die Farben „bleu-blanc-rouge“ waren überall präsent. Am 19.01.2019 feierte das Gymnasium Plochingen zum zweiten Mal die deutsch-französische Freundschaft, deren Grundstein am 22. Januar 1963 mit dem Elysée-Vertrag gelegt wurde. Das Ziel dieses Vertrages, der bereits 18 Jahre nach Kriegsende unterzeichnet wurde, war es, aus „Feinden Freunde zu machen“. Er sollte die Aussöhnung beider Völker besiegeln, um u.a. den dauerhaften Frieden in Europa zu sichern.

Ein solch wichtiges Ereignis muss natürlich gefeiert werden und das haben wir getan, indem wir uns mit unserem Nachbarland auseinandergesetzt und kräftig die Werbetrommel gerührt haben für das schöne Land auf der anderen Rheinseite.

Die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen haben hierfür eine wunderbare Ausstellung zu verschiedenen deutschen und französischen Persönlichkeiten vorbereitet, Sie haben dabei nicht nur Politiker wie Merkel und Macron bzw. Adenauer und de Gaulle vorgestellt, sondern sich auch mit bekannten Schauspielern wie Matthias Schweighöfer und Gérard Depardieu beschäftigt oder wichtige Autoren wie Friedrich Schiller und Antoine de Saint-Exupéry unter die Lupe genommen. Auch mit den Inhalten des Elysée-Vertrages haben sich die Schülerinnen und Schüler auf Plakaten auseinandergesetzt.



Für das leibliche Wohl sorgten die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen mit ihren selbstgebackenen Tartes, Macarons und Crêpes.

Dass sich eine Teilnahme am Schüleraustausch lohnt und die Vorfreude auf den Besuch in der Bretagne immer größer wird, zeigten die Schülerinnen und Schüler der achten Klasse. Bereits im November durften wir unsere französischen Gäste in Plochingen begrüßen. Anhand der mit vielen Fotos bestückten Ausstellung konnte man gut sehen, wieviel Spaß die Schülerinnen und Schüler mit ihren Austauschpartnern hatten.

Für die Dekoration des Schulhauses waren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 7.2. verantwortlich. Hier wurden nicht nur fleißig Girlanden mit Eiffeltürmen und deutsch-französischen Wimpeln gebastelt, sondern auch, passend zum Eiffelturm aus dem letzten Jahr, ein mannshohes Brandenburger Tor gemalt, vor dem man Fotos machen konnte.



Für die Sprachanfänger (Klasse 6 und 7.1) begann der deutsch-französische Tag schon etwas früher, denn es musste für den Vorlesewettbewerb ein Klassensieger ermittelt werden, der die Klasse am deutsch-französischen Tag beim Schulentcheid würdig vertreten konnte. Die Entscheidung darüber, wer am besten in französischer Sprache vorlesen kann, ist der Jury dabei nicht leicht gefallen. Wir gratulieren Julia Hahn zu ihrem verdienten Sieg.



Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 konnten den deutsch-französischen Tag auf besondere Weise feiern, denn sie wurden von den Oberstufenschülern besucht und kamen in den Genuss einer „Schulstunde der besonderen Art“. Angeleitet von Schülerinnen und Schülern aus der KS1 und der KS2, konnten die Fünfer erste Gehversuche im Fach Französisch wagen und hatten dabei sichtbar viel Vergnügen.

Es war wieder ein sehr gelungener deutsch-französischer Tag, der auch im nächsten Jahr wieder stattfinden soll. Wir freuen uns schon sehr darauf!

